



MITTERNDORFER

Gemeindenachrichten

Eröffnung des Kindergarten II



Strahlendes Wetter herrschte bei der feierlichen Eröffnung des Kindergarten II, in der Bahnstraße 6b, am 29. 09. 2017. Bgm. Mag. Helmut Hums durfte viele Eltern und interessierte Bürger, sowie hochrangige Politiker aus der Umgebung begrüßen. Eine Vorführung der Kindergartenkinder, welche von der Kindergartenleiterin Frau Alexandra Dyma geleitet wurde, begeisterte Jung und Alt.

Dieser Ausgabe ist der Müllabfuhrplan und der Veranstaltungskalender 2018 beigelegt.



Bgm. Mag. Helmut Hums

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Mitterndorf ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Das gefällt natürlich nicht allen, die schon lange in Mitterndorf wohnen und ein kleines, beschauliches Dorf lieben. Aber auch einige Gemeinderäte, die selbst erst vor wenigen Jahren nach Mitterndorf gekommen sind, wollen keinen Zuzug mehr. Der Zuzug brachte jedoch auch Vorteile. Wir haben nach vielen Jahren, in denen unsere Kinder in die Nachbargemeinden auspendeln mussten, wieder eine eigene Volksschule und zwei sehr gut ausgestattete Kindergärten, eine Kleinkindergruppe wurde geschaffen und eine neue Sportanlage errichtet.

Kinderspielplätze wurden gebaut. Kanal und Wasserleitung wurden geschaffen. Die Straßen wurden neu gestaltet beziehungsweise saniert. Zwei alte Bauernhöfe konnten erworben werden. So war es möglich, unser Gemeindezentrum zu bauen und einen geeigneten Platz für den neuen ADEG Markt anzubieten.

Mitterndorf verfügt leider nur über sehr wenige Betriebe und deswegen sehr geringe Kommunalsteuereinnahmen. Daher mussten all diese Investitionen durch den Erwerb und den Wiederverkauf von Grundstücken finanziert werden. Da dem Bund offensichtlich das Geld ausgegangen ist, wurde die Immobilienertragssteuer erfunden. Damit trifft man Spekulanten weniger als Gemeinden. Wir müssen nun bis zu 30% des Ertrages bei Grundstücksverkäufen an das Finanzamt abführen, anstatt dieses Geld in wichtige Gemeindeprojekte investieren zu können.

Bei dieser Gelegenheit erinnere ich an den leider schon verstorbenen Pfarrer Schleyder. Er hat der Gemeinde anlässlich der Errichtung eines Kindergartens mehr als einen Hektar Bauland um ein Drittel des Kaufpreises verkauft und einer zehnjährigen Ratenzahlung zugestimmt.

Ich möchte auch erwähnen, dass die Ertragsanteile und die Zuzahlungen, die wir von Land und Bund erhalten, bei weitem nicht ausreichen um die uns eben von diesen Behörden vorgeschriebenen Aufgaben zu erfüllen. Wir sind verpflichtet den Betrieb von Schule und Kindergarten zu gewährleisten. Für den Bau gibt es nur geringe Förderungen, meist Zinszuschüsse und der Betrieb wird lediglich durch die Bezahlung von Lehrerinnen und Lehrern sowie von Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen unterstützt. Die gesamten Betriebskosten, sowie die Kosten für Schulwarte, Reinigungskräfte, Kindergartenhelferinnen, Stützkräfte und die Gemeindearbeiter, die auch oft in Schule und Kindergärten eingesetzt werden, trägt die Gemeinde.

Natürlich sind die Gemeinden bereit einen großen Anteil zur Verbesserung der Bildung und der Ausbildung unserer Kinder beizutragen, ich erwarte aber auch von den Ländern und vom Bund endlich Reformen. Es muss Klarheit bei der Verteilung von Kompetenzen geschaffen werden. So könnte man viel Geld und Verwaltungsarbeit sparen. Es gibt Mittelschulen (Gymnasien) und Neue Mittelschulen. Das ist für mich unverständlich, beide haben genau denselben Lehrplan. Alle Lehrer sollten laufend bessere Ausbildungsmöglichkeiten haben und besser bezahlt werden. Schließlich achten sie auf unsere Kinder und erfüllen damit eine der wichtigsten Aufgaben.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Mag. Helmut Hums

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di., 10:00 - 12:00 Uhr, Do., 16:00 - 18:00 Uhr



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht



SPÖ Mitterndorf an der Fischa

Bezahlte Anzeige

ELEKTROINSTALLATIONEN

**MEDVED
& TROLL**

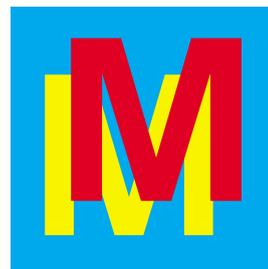


GMBH

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

STÖRUNGSDIENST 0-24h

Telefon (02235) 84 158, Fax DW 20
2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15
E-Mail: office@medved-troll.at



**Fa. M. Mihelic
INSTALLATIONS
G.M.B.H.**

Brunngasse 26/3,
2441 Mitterndorf

☎ 0676/ 63 95 809

☎ 0676/ 55 76 786



Amtsleiter
GR Thomas Jechne

Sehr geehrte Gemeindeglieder, geschätzte Senioren und liebe Jugend!

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 28.11.2017 haben die Gemeindevertreter die Unterzeichnung des Bekenntnisses „Verzicht auf Pestizide in der Gemeinde Mitterndorf a.d. Fischa“ einstimmig beschlossen und damit erklärt, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Damit wollen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen setzen.

Dafür hat „Natur im Garten“ gemeinsam mit der NÖ-Landesregierung die Aktion „Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide“ ins Leben gerufen. Die Unterzeichnenden dieses Bekenntnisses legen fest, dass in ihrer Gemeinde keine Pestizide auf öffentlichen Grünflächen eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Sie setzen damit ein Zeichen für die Bewahrung der Lebensgrundlage der zukünftigen Generationen.

Derzeit haben bereits 164 Gemeinden in Niederösterreich dieses Bekenntnis unterschrieben und auf pestizidfreie (Glyphosat) Unkrautbekämpfung umgestellt.

Auch heuer wieder hat der Adventmarkt in Mitterndorf Anfang Dezember zahlreiche Besucher angezogen. Durch die guten Vorbereitungsarbeiten von UGR Martin Ribnicsek, welcher diesen Markt seit vielen Jahren gut organisiert, ist dieses Event mittlerweile eine nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung. Neben einer Perchtenshow von den „Marianthaler Darksiders“ und dem jährlichen Auftritt der **Turmbläser** hat heuer der im Juni diesen Jahres neugegründete Chor „**SingIn Mitterndorf**“ die ersten einstudierten Lieder zum Besten gegeben.



Im Namen aller MitarbeiterInnen der Gemeinde Mitterndorf wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.



Mitterndorf an der Fischa-gefällt uns

Ihr

Thomas Jechne
Amtsleiter, GR



pro
Mitterndorf



*Die Art des Gebens
ist wichtiger als die Gabe selbst.
(Pierre Corneille)*

*Frohe und besinnliche Weihnachten und einen
Guten Rutsch in ein sorgenfreies 2018
wünscht Ihnen das Team von
PRO Mitterndorf*

- die parteiunabhängige Alternative für Sie im Gemeinderat

Bezahlte Anzeige

lernquadrat



**August
Intensivkurse**

Zur Vorbereitung auf
Prüfungen.
das neue Schuljahr.
die neue Schule.

Ebreichsdorf
Hauptplatz 5/4
Tel. 02254 723 19
ebreichsdorf@lernquadrat.at
Jedes Alter. Alle Fächer.



**FÜR ALLES,
WAS DAS LEBEN AUF LAGER HAT**

Regalbauplatten • Möbelbauplatten
Rundstäbe • Konstruktionsholz
Leimholzplatten



Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken
Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl
Tel. 02234/72223-11

 lagerhaus-wienerbecken.at



GR Martin Ribnicsek

Der Umweltgemeinderat informiert.

Mobilitätsgemeinde

Mit der Einführung unseres Anrufsammeltaxis (AST) konnten wir wieder einen großen Schritt in die Mobilität unseres Ortes verbuchen. Aufgrund neuerlicher Änderung des Fahrplanes der ÖBB (ganztägiger Viertelstundentakt) sehe ich die Möglichkeit unser Taxi mit Beginn des 2. Schulhalbjahres zu erweitern. Ebenso konnte erfolgreich die Erweiterung des Taxis zum Bahnhof Ebreichsdorf umgesetzt werden. Auch in diese Richtung werden wir noch eine Ausweitung durchführen um auch die Fahrt zum Anschlussbus nach Baden rechtzeitig zu gewährleisten. Seitens der VOR ist für die nächste Zeit keine Änderung oder Erweiterung der Busverbindungen von- bzw. nach Mitterndorf beabsichtigt. Zur Erinnerung: Mit VOR-Jahres oder Schulkarten kostet eine Fahrt 80 Cent. Ohne Karte beträgt der Fahrpreis 3 Euro. Das Taxi ist über die VOR-Fahrplanhotline unter der Telefonnummer 0810 810 278 erreichbar.

Zu Fuß in die Schule/Kindergarten

Auf den ersten Blick mag es vielleicht die beste Alternative sein, wenn Sie Ihr Kind schnell mit dem Auto in die Schule oder den Kindergarten bringen. Dabei hat der aktive Schulweg viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Lernfähigkeit und selbstverständlich auch auf unsere Umwelt.

Kindern den Schulweg zurückgeben

Der Schulweg ist Lern- und Erlebnisraum und eine wichtige Vorbereitung fürs weitere Leben. Ein Kind, das sich viel bewegt, entwickelt ein besseres Körpergefühl, ist wendiger und beherrscht seine Bewegungen. Außerdem stärkt das Gehen die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor und macht viel Spaß. Das Kind baut auf dem Schulweg Freundschaften zu anderen Kindern auf und kann einiges erleben, besprechen und lachen. Außerdem nimmt es die Umgebung bewusster wahr und lernt selbst Verantwortung. Viele Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder.

Dabei resultiert ein Großteil des Verkehrs rund um die Schulen genau aus diesem Hol- und Bringverkehr. Legen hingegen viele SchülerInnen den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurück, sinkt der Autoverkehr in den Schulgebieten, die Kinder und Jugendlichen machen Bewegung und das Klima wird geschont.

Bitte beachten Sie: In der Regel wird die Wegezeit mit dem Auto zu gering bewertet und die Wegezeit zu Fuß überschätzt. Das Einsteigen, Festgurten, Ausparken sowie die Parkplatzsuche und das Aussteigen werden oft nicht berücksichtigt. Wenn Sie Ihre Kinder zu Fuß in den Kindergarten oder die Schule begleiten, werden Sie – wenn überhaupt – nur ein wenig Zeit mehr einplanen müssen. Minuten, die für die Entwicklung Ihres Kindes eine ganz wesentliche Bedeutung haben können.

Kauf im Ort

Es gibt sie noch: Dörfer und Städte, in denen man einfach vor Ort seine täglichen Einkäufe erledigen kann oder der Handwerker ums Eck seinen Betrieb hat. Menschen, die Milch und Butter direkt vor der Haustür kaufen können und dafür nicht in das nächstgelegene Einkaufszentrum fahren müssen, können sich glücklich schätzen. Wer regional einkauft, unterstützt damit die regionale Wirtschaft und auch die Umwelt freut sich!

Nahversorgung sichern und Umwelt schützen

Nach dem Motto „Klasse statt Masse“ liegen die Vorteile für Konsumentinnen und Konsumenten klar auf der Hand: Statt zwischen Regalwänden im Einkaufszentrum herum zu hetzen oder im Netz zu surfen, kommen Sie beim Einzelhandel in den Genuss von persönlicher Beratung und einem individu-



ellen Vor-Ort-Service. Außerdem absolviert man in der eigenen Region wesentlich kürzere Wege als in abgelegene Einkaufsstädte. Im Ort ist es leichter, kleine Einkäufe mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu machen und gleichzeitig Treibstoffkosten zu sparen. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, können sich so besser selbst versorgen. Das schafft Arbeitsplätze und sichert Einkommen. Deshalb ist regionaler Konsum ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig!

Frohe Weihnachten und einen guten, gesunden und glücklichen Rutsch in das Jahr 2018 wünscht Ihnen

Ihr Umweltgemeinderat
Martin RIBNICSEK

Wir haben nur eine Umwelt – schützen wir sie!

**volkspartei
mitterndorf**

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wenn Sterne bunt den Himmel säumen,
ist einer auch für Euch dabei.
Zum Jahreswechsel darf man träumen
und glauben an die Zauberei.
Mag's Sternlein leuchten, Euch begleiten
durch ein erfülltes Neues Jahr,
auf dass zu möglichst allen Zeiten
die kleinen Wünsche werden wahr.

Jutta Kieber



Bezahlte Anzeige

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindeamt zwischen den Feiertagen von 27.12.-29.12.2017 geschlossen ist. Wir sind ab 02.01.2018 wieder für Sie da!



Gemeinde Mitterndorf an der Fischa wurde als NÖ. Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet



Die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher der Gemeinde

Mitterndorf an der Fischa eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

Weiters erhielt die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa eine Anerkennungsurkunde für ihre Teilnahme beim erstmals vom Land Niederösterreich veranstalteten landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ für ihre Projekteinreichung „Jugendtaxi und E-Tankstelle“. Der Expertenjury ist es nicht leicht gefallen die Siegerprojekte auszuwählen. Insgesamt gab es 40 Einreichungen mit einer hohen Qualität und großen Bandbreite an Inhalten. Wilfing bedankte sich dafür und freute sich „über die vielen Projektideen, die zeigen dass die Frage nach geeigneten Mobilitätslösungen ein allgegenwärtiges Thema ist, welches in den NÖ. Gemeinden kreativ angegangen wird, um neue Wege zu beschreiten“. Den Hauptregionssieger Industrieviertel mit einer Prämie von €10.000,- stellte diesmal die Kleinregion Schneebergland mit dem Projekt: „Einheitliche Buswartehäuschen zur Orientierung im Raum und Motivierung der Bevölkerung zu umweltfreundlicher Mobilität“. Wir freuen uns schon diese in naher Zukunft zu besichtigen und gratulieren dem Sieger!



©NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

Amtszeiten der Gemeinde:

Mo. - Fr. 9:00 -12:00 Uhr, Do. 16:00-18:00 Uhr



info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
NÖ Landesjugendreferat
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



Tschernobyl ist nicht vorbei!

Gastfamilien für den Sommer 2018 gesucht!

25.- 29.Oktober 2017

- * Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Barsuki und Chisow
- * Auswählen der neuen Kinder für 2018 im Bezirk Chotimsk



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2018

Termine: Sa., 23.6. – So., 15.7.
Sa., 14.7. – So., 5.8.
Sa., 4.8. – So., 26.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)
oder 0676 96 04 275
www.belarus-kinder.net (FAQ 2018) oder info@belarus-kinder.net

Maria Hetzer

Leitung, Organisation u. Durchführung
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, Ende 2017

Unterstützt durch



Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekendarlehen AG
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX



Winterdienst/Schneeräumungspflicht

Seitens der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

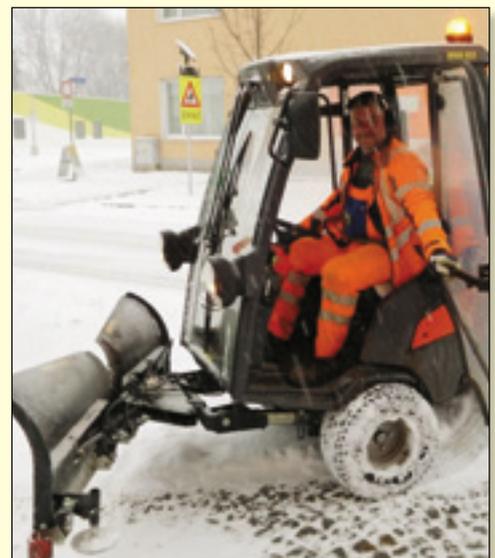
(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Mitterndorf an der Fischa handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.





Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Monaten am Gemeindeamt abgegeben:

- **Geldbörse rot/orange inkl. Jugendticket**
- **HUAWEI Wireless WIFI Box**
- **div. einzelne Schlüssel**

Falls ein Verlustträger glaubt, seine Sachen wiederzuerkennen, bitte am Gemeindeamt melden!

Wohnen in Gemeindewohnungen

In unserer Gemeinde gibt es im Moment drei freie Gemeindewohnungen, die ab 01.01.2018 zu mieten wären. Hier einige Daten der Wohnungen:

Hauptstraße 21, Top 5 (88,09m²):

Mietzinsvorauszahlung: € 17.944,54 • Monatl. Miete: € 578,08

Lagerstraße 8, Top 11 (80,28m²):

Mietzinsvorauszahlung: € 19.869,30 • Monatl. Miete: € 741,81

Lagerstraße 8, Top 10 (77,09m²):

Mietzinsvorauszahlung: € 19.150,32 • Monatl. Miete: € 718,17

Die Wohnungen verfügen über einen Balkon und ein Kellerabteil. Ein (Garagen-)Abstellplatz kann dazu gemietet werden.

Falls Sie Interesse daran haben, wenden Sie sich bitte an die hausbetreuende Genossenschaft Wien Süd unter der Telefonnummer 01/86695-0.

Christbaumentsorgung

Christbäume können an nachstehenden Standplätzen abgegeben werden:

Ortsteil Neu-Mitterndorf:

**Ecke Mitterndorfer-Straße/
Dr. Kirchberger-Straße**

Ecke Wienergasse/Wiesengasse

Mitterndorf:

**Lagerstraße gegenüber ehemaligen
Gemeindeamt**

**Ecke Lagerstraße/Philipp Haas-Gasse
(vis à vis der Bushütte)**

Ecke Gramatneusiedlerstraße/ Bahnstraße

Ecke Brunnwiesengasse/Trentino-Straße

Friedhofstraße vor Bahnübergang

Ecke Erlaugasse/Hofwiese (NEU)

**Ecke Landesmannstraße/
Cavrianigasse (NEU)**

Die Christbäume können an diesen 9 Standorten jeder Zeit deponiert werden. Eine Entsorgung im Haushaltsmüll ist nicht erwünscht und wird von der zuständigen Entsorgung Firma auch nicht mitgenommen.

Bitte achten Sie darauf, dass jeglicher Weihnachtsschmuck (Lametta, Christbaumhäkchen, usw.) zu entfernen ist, da die Weihnachtsbäume zu Biokompost weiterverarbeitet werden!



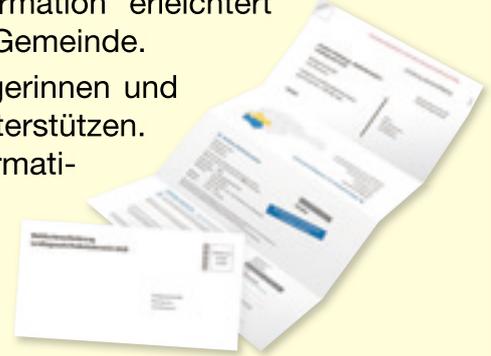


Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner 2018 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde Mitterndorf unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, da diese personalisiert ist. Es stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **24. Jänner 2018, 24 Uhr**. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. **Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen.**

Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, Ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben, aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, in dem Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Aktivitäten zur Förderung des Tourismus (Interessentenbeiträge)

Die Nächtigungstaxe und die Interessentenbeiträge sind gemeinschaftliche Landesabgaben. Die Einhebung dieser Beiträge besorgt die Gemeinde im übertragenen Wirkungsbereich. 35 % der Einnahmen aus der Nächtigungstaxe und 95% der Einnahmen der Interessentenbeiträge gebühren der Gemeinde, der Rest ist für das Land Niederösterreich vorgesehen.

In unserer Gemeinde wurden im letzten Jahr € 209,39 an Tourismusbeiträgen eingehoben, die Landesbeiträge wurden hierbei schon abgezogen. Diese Beträge müssen zweckgebunden von der Gemeinde investiert werden.

Die Gemeinde Mitterndorf verwendete den angegebenen Betrag im Jahr 2017 für die weihnachtliche Gestaltung/Beleuchtung der Gemeinde.



GEMEINSAM.SICHER

Gemeinsam mit den Bezirkspolizeikommando und der Fa. WehrDi veranstalten wir einen Workshop unter dem Motto GEMEINSAM.SICHER mit WEHRDIFRAUENSELBSTVERTEIDIGUNG. Flächendeckend wollen wir damit vor allem den körperlich Schwächeren, nämlich den Mädchen und Frauen die Basics der Selbstverteidigung beizubringen. Die Gemeinde will somit aktiv zu mehr Achtsamkeit und daraus folgend zu mehr Sicherheit in der Bevölkerung beitragen.

Der Workshop findet an einem Samstag, den 24.März 2018 von 9-14 Uhr in der Turnhalle der Volksschule statt und besteht aus Theorie und Praxis. Den Theorieteil übernimmt das Bezirkspolizeikommando unter dem Motto GEMEINSAM.SICHER. Den Praxisteil übernimmt WEHRDI. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt, um jedem Teilnehmer die größtmögliche Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Kurskostenbeitrag wird zur Hälfte von der Gemeinde übernommen, somit bleibt für jede Teilnehmerin nur noch ein Betrag von € 20. Die Anmeldung und Zahlung erfolgt direkt über die Homepage von WehrDi www.wehrdi.at/veranstaltungen.

Wenn Sie Fragen zur Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Brigitte Ehrenberger unter b.ehrenberger@mitterndorf-fischa.gv.at oder 02234/78413.

Verwendung von pyrotechnischen Erzeugnissen anlässlich des Jahreswechsels 2017/2018

Aus Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit in Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern möchte die Bezirkshauptmannschaft Baden auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hinweisen.

Kleinf Feuerwerk (Klasse II)

In diese Klasse fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel.

Sie dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten, es sei denn der Bürgermeister hat mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen.

Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

Mittel- und Großfeuerwerk (Klasse III und IV)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig. Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. im Wirkungsbereich einer Bundespolizeibehörde diese.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden mit Geldstrafen bis zu € 10.000,-- oder mit Arrest bis zu sechs Wochen geahndet.

Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden ersucht daher die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.



GGR Gisela Sollak

Bericht aus den Schulen

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Seit September 2017, mit Beginn des neuen Schuljahres, haben wir eine neue Direktorin. Sie stammt aus Schönau an der Triesting und ist, wie auch Fr. Dir. Fuchs die Jahre davor, sowohl in der Gemeinde Reisenberg, als auch in unserer Volksschule als Direktorin tätig. Wir hoffen, dass sie sich schon eingelebt hat und sich hier wohl fühlt. Bei unserer letzten Schulausschuss Sitzung lobte sie die vorbildliche Ausstattung unserer Klassen und die farbenfrohe Gestaltung der Schule.



Fr. L. Judith Hietz in der 1a Klasse

Aktuell besuchen 129 Kinder die Volksschule. Ab Schuljahr 2018/2019 werden voraussichtlich 3 erste Klassen geführt werden müssen. Hier muss eine kostengünstige Lösung für die Nachmittagsbetreuung gefunden werden, zumal die Schülerzahlen aus heutiger Sicht (bis 2024) dann wieder sinken werden. Der Schwerpunkt im heurigen Schuljahr liegt auf „Soziales Lernen“.

Rund 30 Kinder nehmen die Frühaufsicht (möglich ab 6:30 Uhr) in Anspruch und zwischen 65 und 70 Kinder nehmen das Mittagessen in der Volksschule ein. Die von den Kids Point geführte Nachmittagsbetreuung wird von rund 60 Kindern genützt.



Fr. L. Andrea Ponleitner in der 1b Klasse

Unsere Gemeinde muss für den allgemein bildenden Unterricht rund € 432.000.- im Jahr 2018 aufwenden. Davon fallen € 143.000.- Schulumlagen für Kinder die andere öffentl. Pflichtschulen besuchen, an.

Zum Vergleich muss die Gemeinde für die Kindergärten rund € 526.700.- im Jahr 2018 aufwenden. Die NMS Gramatneusiedl wird in den Energieferien den schon sehr notwendig gewordenen Fenstertausch vornehmen. Für diese Maßnahme mussten die Schulgemeinden ein Darlehen aufnehmen. 173 Kinder besuchen die NMS, davon sind 56 Kinder aus Mitterndorf.

Die Polytechnische Schule in Himberg besuchen heuer 6 Kinder aus Mitterndorf. Am 12.01.2018 ist in der Zeit von 15 – 18 Uhr Tag der offenen Tür! Interessierte Schüler sind herzlichst eingeladen!

Im Namen des Schulausschusses wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Ferien, den Kindern ein braves Christkindl sowie Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihre GGR Gisela Sollak (Schulobfrau)



Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer, auch im vierten Jahr vom Kusami, können wir auf sechs Veranstaltungen zurückblicken.

Angefangen mit dem, schon traditionellen, Neujahrskonzert, unter der Leitung des Salonorchester Carnuntum. Die Kabarettisten Clemens Maria Schreiner und Pepi Hopf präsentierten im Jänner und Oktober ihr aktuelles Programm. Lady Sunshine und Mr. Moon brachten Stimmung mit einer Musikrevue ins Haus. Schon zum zweiten Mal besuchten uns Die Herr-lichen Damen mit ihrer Travestierevue und zum Abschluss kam zum vierten Mal der Gospel Longfield Choir zu uns und brachte Weihnachtsstimmung in den Kultursaal.



Weitere Fotos über unsere Veranstaltungen gibt es auf unserer Website: www.kusami.at

Auch im kommenden Jahr stehen einige Veranstaltungen auf unserer Liste. Ich darf Sie recht herzlich zu den folgenden Kulturereignissen einladen:

Samstag, 13.1.2018 **Mitterndorfer Neujahrskonzert**, Beginn 18 Uhr

Samstag, 21.4.2018 **Udo Jürgens Show**, Beginn 19:30

Samstag, 25.8.2018 **Kulinarium**.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Kartenvorverkauf gibt es im Gemeindeamt oder im Café Trentino.

Kartenreservierung ist auch unter kusami@gmx.at möglich.

Mehr Infos sowie Anmeldung für Newsletter finden Sie auf unserer Website: www.kusami.at

Oder auf Facebook unter: www.facebook.com/kusami.at

Wie der eine oder andere vielleicht schon mitbekommen hat, verkaufen wir seit Kurzem unsere eigenen Kusami Taschen. Eine Freundin näht dies aus den nicht mehr verwendeten Transparenten. Das ist unser Beitrag zum Umweltschutz. Der Reinerlös soll der Umgestaltung bzw. der Verschönerung des Foyers zu Gute kommen.

Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlichst beim ganzen Team für die gute Zusammenarbeit und für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die sie geopfert haben, bedanken sowie bei der Gemeinde und den Gemeindegarbeitern für ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr und würde mich freuen, Sie in einer unserer nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr Kusami Obmann GR Wolfgang Trausinger





JAHRESRÜCKBLICK 2017

des Dorferneuerungsvereins Mitterndorf

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Über unsere Aktivitäten aus dem ersten Halbjahr, Jahreshauptversammlung, Wegbeschilderung des Fischa-Rad-Weges und das alljährliche Gassfest, berichteten wir ja bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten vor dem letzten Sommer.

Im Juni dieses Jahres gründeten wir den Chor „**SingIn Mitterndorf**“. Mitterndorferinnen und Mitterndorfer, welche Spaß am gemeinsamen Singen und Freude an der Musik haben, treffen sich nun seit September einmal pro Woche, um zu singen. Die Chorleitung hat Thomas Augustin Frank inne, ein professioneller Gesangstrainer aus Gramatneusiedl. Der erste öffentliche Auftritt fand am heurigen Mitterndorfer Adventmarkt statt. Bei Interesse an diesem Chor teilzunehmen, sind wir gerne bereit über eine mögliche Erweiterung mit Interessierten zu sprechen.

Kurz vor Schulbeginn organisierten wir - wie jedes Jahr - in Kooperation mit dem Cafe Trentino das Trachtenfest „**Tag & Nacht in Tracht**“. Trotz des nicht ganz so guten Wetters durften wir wieder einen tollen Abend mit zahlreichen Besuchern verbringen. Die schönsten Dirndl und die knackigsten Lederhosen wurden präsentiert und bei zünftiger Musik wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Wir bedanken uns für das rege Interesse und hoffen für nächstes Jahr auf etwas besseres Wetter.





Im November organisierte der DVM zum zweiten Mal die „**Martiniganslwanderung**“. Über 60 Personen, also fast doppelt so viel wie letztes Jahr, nahmen heuer daran teil. Mit dem Bus ging es von Mitterndorf nach Mannersdorf zum Eingang bei der Wüste. Von dort wanderten wir über das Leithagebirge nach Purbach am Neusiedlersee, wo wir uns zu einem zünftigen Martinigansl-Essen beim „Gasthof Zum Türkentor“ einfanden. Da an diesem Tag in Purbach das Martini-Loben stattfand, ging es danach in einen urigen Weinkeller, welchen wir exklusiv für unsere Gruppe reserviert hatten. Danach brachte uns der vom DVM gesponserter Bus wieder zurück nach Mitterndorf.

Zum Abschluss des Jahres trat der DVM wieder federführend bei der Organisation des Mitterndorfer Adventmarktes auf. Über 30 Aussteller und eine kontinuierliche Steigerung der Besucherzahlen zeigte uns, dass dieser Adventmarkt immer mehr zum Aushängeschild von Mitterndorf wird und auch über unsere Ortsgrenzen hinaus Anerkennung findet.

Zum Abschluss möchten wir an dieser Stelle auf unser nächstes großes Highlight hinweisen.

Am **26. Jänner 2018** findet im Kultursaal der nächste „**Weiberball**“ statt.

Das diesjährige Motto lautet „Hollywood“. Der DVM organisiert diese Veranstaltung nun schon zum 3. Mal und wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Frauen, welche einen unvergesslichen Abend erleben wollen.

Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins Mitterndorf wünscht allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein sehr gutes und erfolgreiches neues Jahr 2018.

Michael Berg

(Obmann Dorferneuerungsverein)

Kompostanlage Götzendorf

Veredelung von Bioabfällen,
Strauchschnitt, Wurzelstöcken,
Laub und Gras zu hochwertiger Komposterde

Hözl - Sandruschitz

2434 Götzendorf, Hauptstraße 25
Tel.: 0664/212 28 82, E-Mail: hoelzl@kabsi.at

Besuchen Sie uns unter www.mitterndorf.at



Andrea Saco

**Liebe Mitterndorferinnern,
liebe Mitterndorfer, liebe Kinder!**

 **Die Kinderfreunde**
bezahlte Anzeige

Seit einigen Jahren darf ich das Amt der Vorstandsvorsitzenden der Kinderfreunde Mitterndorf ausüben.

Mit einem tollen Team an meiner Seite bieten wir als Ortsgruppe unseren Mitterndorfer-Familien im Jahreskreis einige Leistungen, die oft als Selbstverständlichkeit angesehen werden.

Wie viele von Euch wissen, veranstalten wir: den Kindermaskenball, um die Tradition weiter zu führen - auch das Faschingsverbrennen, die Ostereieiersuche, auch der legendäre Kinderfreunde Kirtag ist jedes Jahr eine große Herausforderung, die gruselige Halloweenparty und vieles mehr.

Erstmals durften mein Team und Ich auch mit einigen Kindern Kekse backen – es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!

Wir würden gerne einiges mehr auf die Beine stellen – dazu brauchen wir aber Eure Hilfe!

Auf dem Plan für 2018 stehen zusätzlich zu unseren „laufenden“ Veranstaltungen: Osterkorb basteln, Muttertag.-u. Vatertaggeschenke basteln, Kürbis schnitzen, auch gerne div. Ausflüge, Ferienlager, Nachtwanderung,...usw. zu organisieren.

Diese Dinge sind nur mit Eurer Hilfe möglich - bei uns in Mitterndorf können wir im Moment leider nur wenige Mitglieder verzeichnen. Um all das auch umsetzen zu können, hoffen wir auf viele neue Mitglieder.

Für 28 Euro pro Jahr ist die ganze Familie dabei. Jeder einzelne Mitgliedsbeitrag ermöglicht es uns, im Interesse von Kindern und Familien zu wirken.

Es entstehen für Euch keinerlei Verpflichtungen.

Ein weiteres Anliegen von mir ist die Arbeit in der Ortsgruppe, diese ist für uns Ehrensache und damit unbezahlt! Es ist nicht immer einfach, Familie und Arbeit mit dem Vereinsleben zu koordinieren, doch der Dank ist der Erfolg, die gemeinsamen Erlebnisse und die persönlichen Beziehungen. Ein toller Bereitschaftsbeweis, sich für andere zu engagieren. Der Ideenvielfalt unserer Ortsgruppe sind keine Grenzen gesetzt. Alles hängt davon ab, wie weit und wie intensiv sich Menschen für eine Idee begeistern und sie umsetzen. Sollte Ich Euer Interesse geweckt haben, aktiv bei uns mitzuarbeiten und hinter die „Fassade“ zu blicken – meldet euch einfach bei uns: Sprecht uns persönlich an, Telefonisch oder schreibt uns über Facebook,...

Es würde mich sehr freuen, wenn auch Ihr euch entschließt, uns zu unterstützen.

Abschließend möchte ich mich bei meinem gesamten Team und meiner Familie für die Einsatzbereitschaft das ganze Jahr hindurch, für das aufgebrachte Verständnis und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch im Namen der Kinderfreunde Mitterndorf ein besinnlichen Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Kinderfreundliche Grüße
Andrea Saco

Termine Mutter- / Elternberatung

17. Jänner 2018, 21. Februar 2018, 21. März 2018, 18. April 2018, 16. Mai 2018, 20. Juni 2018, 18. Juli 2018, 19. September 2018, 17. Oktober 2018, 21. November 2018, 19. Dezember 2018

Jeweils ab 12.00 Uhr im Kultursaal Mitterndorf an der Fischa mit (Dr. Peter Krenn/Sr. Eva)!

Die Beratungstermine können für Babys und Kinder bis zum 6. Geburtstag wahrgenommen werden!



Jahresrückblick 2017





GGR Gisela Sollak

Aktivitätenbericht unserer Ortsgruppe MITTERNDORF/FISCHA von GGR Gisela Sollak

Eine Riesengaudi herrschte bei der Teilnahme am Eisstockschützen Turnier in der Sommerpause. Geladen waren alle Mitterndorfer Vereine, das ließen sich die Pensionisten natürlich nicht entgehen, ebenso die Teilnahme am Mitterndorfer "Laufevent", wo eine Gruppe Nordic Walker teilnahm. Pokale konnten bei beiden Veranstaltungen errungen werden.



Stockschützenturnier



Die Ortsgruppe Mitterndorf /Fischa bei der Teilnahme am Landeswandertag

Eine tolle Modeschau mit Verköstigung in einem großen Modehaus und der Besuch einer Schokofirma standen auf dem Programm eines Tagesausflugs. Gemütlich ließ man den Tag beim Heurigen ausklingen...



Kurzurlaub am Traunsee, Besuch der Gmundner Keramikfabrik



Stark beeindruckt von der Schönheit der Schweiz kehrten die Teilnehmer des Herbsttreffens wieder heim. Es war eine unvergessliche Reise!

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Oktoberfest der OG Mitterndorf/Fischa! Eifrig wurde zu Harrys Life Musik das Tanzbein geschwungen. Die zahlreichen Gäste erwartete ein oktoberfestlich geschmückter Saal, traditionelle Speisen und eine Riesentombola. Im Nu waren alle Lose verkauft. Das beliebte Ratespiel bot eine weitere Möglichkeit, einen der begehrten Preise zu gewinnen.



Ausflug nach Zweiersdorf an der Hohen Wand zum Ganslessen ins Gasthaus MOHR. Schön und gemütlich war's. Livemusik hat's auch gegeben.....

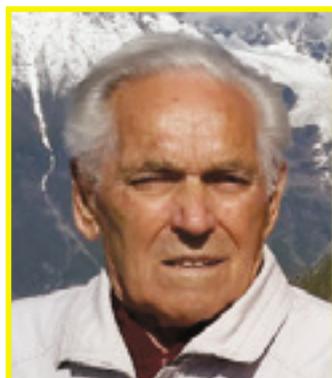


Oktoberfest

Die Jubilare im 2. Halbjahr 2017



Silberknoll Hildegard (80)



Kopp Ernst (85)



Lipkovic Anna (90)



Hietz Katharina (85)

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr! Herzlichst Obfrau Gerda Lahner und ihr Team!



BRETTBLÖDLER

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Wir blicken auf eine ausverkaufte Spielsaison 2017 zurück, in dem wir mit „Jetzt schlägt’s 13“ ein Stück auf die Bühne gebracht haben, welches bis jetzt nur als Film zu sehen war. Grund genug für uns, uns wieder einmal für den tollen Zuspruch unserer Besucher zu bedanken.

Seit 2 Monaten sind wir bereits am Proben für unser kommendes Stück, unsere Regisseurin hat sich heuer für das Stück „Im weißen Rössl“ entschieden. Die Umsetzung wird alle Beteiligten wieder sehr fordern, aber wir werden auch dieses Mal wieder alles daran setzen euren Erwartungen gerecht werden.

Die Mitterndorfer spielen für Euch im Kultursaal **BRETTBLÖDLER**

Im weißen Rössl

Komödie in 3 Akten

Sa. 3. 3., Sa. 10. 3., So. 11. 3., Fr. 16. 3. und Sa. 17. 3. 2018

Kartenvorverkauf im Kultursaal ab 15. 2. 2018

Die Mitterndorfer Brettblödler wünschen allen Leserinnen und Lesern eine geruhsame, verbleibende Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.



*Der Sportverein Mitterndorf wünscht
schöne Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2018*



Die Gemeindemitarbeiter wünschen allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Wäschepakete



Ferdinand Dufek wurde am 07.07.2017 geboren. Bgm. Mag. Hums begrüßte den neuen Mitterndorfer und überreichte den glücklichen Eltern Stefanie und Michael Dufek das Wäschepaket.



Familie Böhm begrüßte am 12.09.2017 ihre zweite Tochter **Miriam**. Bgm. Mag. Hums gratulierte den glücklichen Eltern und der großen Schwester Emma und wünschte alles Gute für die Zukunft.



Die Geburt von **Manuel Schröder** am 13.10.2017 machte Matteo (nicht am Bild) zum großen Bruder. AL Thomas Jechne überreichte das Wäschepaket und gratulierte Familie Wittig/Schröder recht herzlich.



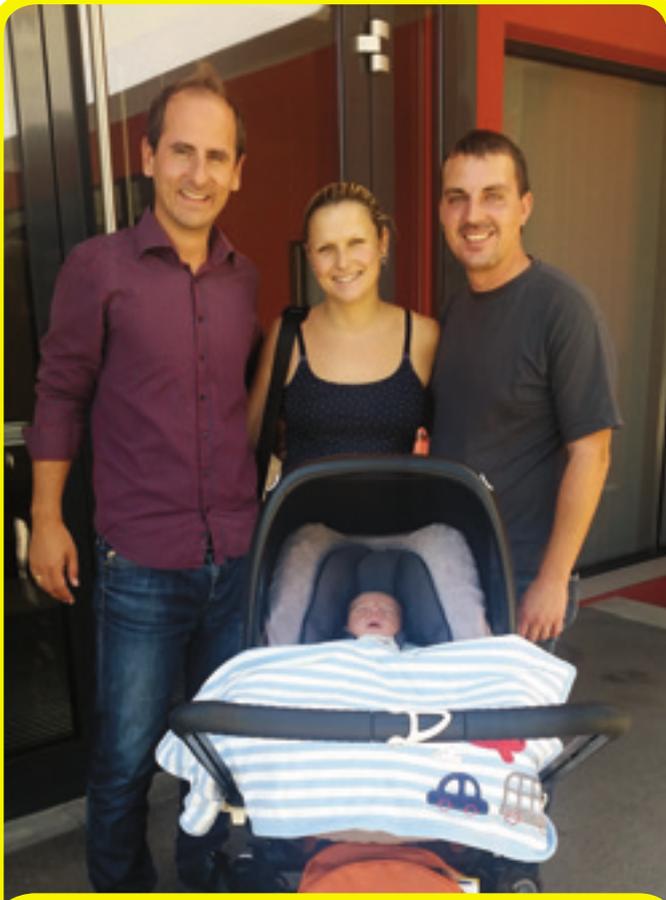
Sandra Pohl und Manuel Wiesinger wurden am 06.10.2017 glückliche Eltern von **Luis**. Herr Bgm. Mag. Hums gratulierte recht herzlich und wünschte alles Liebe und viel Glück für die Zukunft.



Patrick Kiesel wurde am 23.07.2017 als erstes Kind von Pamela und Stefan Kiesel geboren. Bgm. Mag. Hums gratulierte den stolzen Eltern und übergab das Wäschepaket der Gemeinde.



Wäschepakete



Dominic Vater erblickte am 22.08.2017 das Licht der Welt. AL Thomas Jechne gratulierte den stolzen Eltern Jennifer Steingruber und Markus Vater und wünschte das Beste für die Zukunft.

Geburten

- 24.06.2017 Tobias MISSBACH
- 07.07.2017 Ferdinand DUFEK
- 23.07.2017 Matthias Thomas SUMMER
- 24.07.2017 Patrick Werner KIESEL
- 08.08.2017 Valentin Noah PROHASKA
- 13.08.2017 Ella RICHTER
- 20.08.2017 Emily SCHINDLER
- 22.08.2017 Dominik VATER
- 11.09.2017 Leon HÖFLICH
- 11.09.2017 Noel HÖFLICH
- 12.09.2017 Miriam BÖHM
- 06.10.2017 Luis WIESINGER
- 08.10.2017 Lucas MÜLLER
- 13.10.2017 Manuel SCHRÖDER
- 09.11.2017 Abdulkerim BOZKURT
- 14.11.2017 Sophia STÖCKL
- 26.11.2017 Julia ROSSKOGLER

Sterbefälle

- 05.07.2017 Rosa Danek
- 24.08.2017 Franz Zikmund
- 12.09.2017 Rudolf Pinzenöhler
- 27.09.2017 Maria Paul
- 18.10.2017 Sebastian Gaus
- 22.10.2017 Margarete Pinzenöhler
- 12.11.2017 Lieselotte Schneider
- 15.11.2017 Lorna Tonkowik

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemein-
de nachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fische; A-2441 Mit-
terndorf an der Fische, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen
Mitteilung verantwortlich: Bgm. Mag. Helmut Hums.
Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs
GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10,
Tel. 02624/ 54000. Gedruckt nach der Richtlinie
des Österreichischen Umweltzeichens „Drucker-
zeugnisse“, UW-Nr. 1216



**Brigitte's
Nagelzauber**

**Brigitte Lesina
Cavrianigasse 4
2441 Mitterndorf/Fischa
Tel.: 0650/9981974**